12.12.2017 – 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im November 2017: Positive Entwicklung hält an

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Fraport-Verkehrszahlen im November 2017 liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter http://www.presseportal.de/pm/31522/3812963 abrufbar -

Zuwächse in Frankfurt und an den Beteiligungsflughäfen

Im November 2017 nutzten über fünf Millionen Fluggäste den Flughafen Frankfurt, ein Wachstum von 21,1 Prozent im Vergleich zum November des Vorjahres, der allerdings durch zahlreiche streikbedingte Annullierungen geprägt war. Auf bereinigter Basis ergibt sich immer noch ein beträchtlicher Zuwachs von 11,8 Prozent. Grund für den deutlichen Anstieg waren umfassende Angebotsaufstockungen der Airlines zum Winterflugplan 2017/2018.

Das Cargo-Aufkommen stieg im November um 4,9 Prozent auf 200.827 Tonnen. Die Summe der Höchststartgewichte legte um 12,7 Prozent auf etwa 2,5 Millionen Tonnen zu. Mit insgesamt 39.124 Starts und Landungen stieg die Anzahl der Flugbewegungen um 16,6 Prozent. Ohne die streikbedingten Flugausfälle im Vergleichszeitraum ergibt sich ein Anstieg von 8,2 Prozent.

Auch die internationalen Beteiligungsflughäfen entwickelten sich durchweg positiv. Der slowenische Flughafen Ljubljana zählte 121.520 Fluggäste, ein Plus von 22,6 Prozent. Der Flughafen in Lima, Peru, verbuchte einen Anstieg von 9,5 Prozent auf rund 1,7 Millionen Passagiere. Die beiden bulgarischen Twin Star Airports Varna und Burgas nutzten insgesamt 73.220 Fluggäste. Da der Flughafen Burgas aufgrund von Sanierungsarbeiten im Start- und Landebahnsystem im vergangenen November und Dezember geschlossen war, ist ein Vergleich zum Vorjahresmonat nicht möglich.

Die 14 griechischen Regionalflughäfen verzeichneten insgesamt einen leichten Anstieg von 1,2 Prozent auf 653.391 Fluggäste. Das Passagieraufkommen am türkischen Flughafen in Antalya nahm um 10,1 Prozent auf 959.182 Fluggäste zu. Die deutsche Beteiligung Hannover schloss den Berichtsmonat mit einem Plus von 13,6 Prozent auf 398.850 Passagiere. Der russische Flughafen St. Petersburg sowie der chinesische Airport in Xi'an nahmen jeweils um 14,4 beziehungsweise 14,2 Prozent auf rund 1,1 Millionen respektive auf 3,4 Millionen Fluggäste zu.

Weitere Informationen über die Fraport AG finden Sie hier: http://ots.de/Q5nhc

Kontakt:

Fraport AG
Torben Beckmann
Unternehmenskommunikation
Pressestelle
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70553
t.beckmann@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100810276 abgerufen werden.